

102. Mein Lebensweg

T: Erwin Sohnus 2002
M: Christian Hähle 2019

D A

1. Von der Win-del bis zum Gra-be wer-de ich von Gott ge - führt,

D G D G D A7 D

wie viel Zeit ich da - für ha - be, ist im Him-mel pro-gram - miert.

2. Hohe Berge, tief Täler
gehe ich auf meinem Pfad,
doch mein Weg wird immer schmaler,
bis mein Lebensende naht.

bis dass ich dereinst erfahre,
dass mein Lebensweg verbaut.

3. Noch genieße ich die Jahre
auf dem Weg, der mir vertraut,

4. Alles liegt in Gottes Händen:
Tod und Leben, Freud' und Leid.
Mög' mein Weg in Gnade enden,
doch, oh Herr, so nimm dir Zeit.

Rechte: bei den Autoren